

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2018
Rat	27.02.2018

Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße

Beschlussvorschlag:

Ergänzend zum Ratsbeschluss vom 27.06.2017 wird die wasserlösliche Haftmittelnutzung zu Trainingszwecken donnerstags im Rahmen einer Testphase bis zu den Sommerferien des laufenden Schuljahres 2017/2018 erlaubt. Dafür entfällt jegliche Haftmittelnutzung freitags. Die Kosten für die professionelle Reinigung werden von der DJK Unitas Haan e.V. übernommen

Im Übrigen bleiben die Regelungen des v.g. Ratsbeschlusses unberührt.

Sachverhalt:

Am 27.06.2018 wurde mehrheitlich der nachstehende Ratsbeschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Haan unterstützt den leistungsbezogenen Handball in Haan.

Die wasserlösliche Haftmittelnutzung wird nur zu Meisterschaftsspielen in der Halle Adlerstr. freitags nach Schulbetrieb bis sonntags (ausgenommen Schulfestern etc.) erlaubt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Unitas und dem HTV hierzu eine vertragliche Regelung zu finden.

Die Kosten der professionellen Reinigung werden von den Vereinen übernommen. Sollten unter der Woche Verstöße gegen das Verbot der Nutzung von wasserlöslichem Haftmitteln gefunden werden und kein Verursacher festzustellen sein, tragen beide Vereine die zusätzlichen Reinigungskosten.

Schulveranstaltungen haben generell Vorrang!“

Zwecks Vorbereitung einer vertraglichen Regelung, wurde Ende der vergangenen Sommerferien zwischen den Verantwortlichen Vereinsvertretern von DJK Unitas und HTV und der Verwaltung zunächst eine Testphase von einem halben Jahr vereinbart, in der allen betroffenen Mannschaften nach entsprechenden fachlichen Einweisungen Gelegenheit gegeben werden sollte, sich mit den notwendigen Ritualen vertraut zu machen (Schutzvorkehrungen, gründliche und fachgerechte Vorreinigung etc.). Eine Kostenübernahme für zusätzliche Reinigungskosten durch die Reinigungsfirma wurde seitens der Vereine erklärt. Aufbauend auf dieser Testphase sollte eine abschließende vertragliche Regelung vereinbart werden.

Nach kleineren Anlauf- und Abstimmungsschwierigkeiten sind die Erfahrungen grundsätzlich als positiv zu bezeichnen. Beide Vereine sind an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Verwaltung interessiert und bemüht, die bestehenden Vorkehrungen und Regelungen einzuhalten. Es sind bisher Reinigungskosten in Höhe von ca. 1.500 € entstanden, die seitens der Vereine übernommen werden. Beschwerden seitens der Schule gab es bisher nicht. Somit wäre dies grundsätzlich der Zeitpunkt, hierzu eine vertragliche Vereinbarung abzuschließen.

Im Rahmen eines am 18.01.2018 zwischen Verwaltung –Amt für Schule und Sport und Gebäudemanagement-, DJK Unitas (Unitas) und HTV geführten Gesprächs wurde jedoch seitens der Unitas der Wunsch an die Verwaltung heran getragen, in Vorbereitung der Meisterschaftsspiele donnerstags auch mit Haftmitteln trainieren zu dürfen verbunden mit allen üblichen Schutzmaßnahmen sowie einer Kostenübernahmeerklärung und mit der Zusage, dass freitags grundsätzlich kein Haftmittel eingesetzt wird.

Im Spannungsfeld zwischen der Absicht, die Sporthalle vor allem für den Schulsport auch unter Beachtung der Kosten in einem tadellosen Zustand zu halten auf der einen Seite, der Kenntnis über die Nöte des Vereins verbunden mit den Anforderungen an die Ausübung eines leistungsorientierten Handballsports auf der anderen Seite schlägt die Verwaltung daher vor, die o.g. Testphase bis zu den Sommerferien auszuweiten und in diesem Rahmen auch die Nutzung von Haftmitteln zu Trainingszwecken donnerstags zu gestatten. Voraussetzung hierfür ist neben den sämtlichen Schutzmaßnahmen natürliche eine Übernahme aller zusätzlich entstehenden Kosten. Formal erfordert dies einen entsprechenden Ratsbeschluss. Aufbauend auf diesen Ergebnissen ist vorgesehen, endgültige Regelungen zur Beschlussfassung über eine vertragliche Vereinbarung vorzubereiten.

Finanz. Auswirkung:

Zusätzlich entstehende Kosten werden gänzlich durch die DJK Unitas getragen.